

Erwin K. Scheuch

unter Mitarbeit von Dr. Ute Scheuch

**WIE DEUTSCH
SIND DIE
DEUTSCHEN?**

Eine Nation
wandelt ihr Gesicht



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	21
1. Kapitel: Deutsch = Nation?	27
1.1. Die modernen Nationalstaaten – Gesellschaften wie nie zuvor	27
1.2. Schwierigkeiten mit der Modernität als Kultur	52
(1) Kulturkritik als Institution	53
(2) Die lange Vorgeschichte der Moderne	59
(3) Eine soziale und nicht bloß technische Revolution	64
(4) Die Industriegesellschaft als Unwert	71
(5) Der deutsche Kulturpessimismus . . .	75
(6) . . . nimmt kein Ende	79
2. Kapitel: Sind die Deutschen Nationalisten?	83
2.1. Nationalgefühl in Deutschland	83
2.2. Was ist deutsch?	89

2.3. Gibt es einen deutschen Nationalcharakter?	105
2.4. Wie extremistisch sind die Deutschen?	110
(1) Der Gegenstand wird eingekreist	110
(2) Wählerverhalten als Indiz	118
(3) Die Verbreitung von extremistischen Einstellungen in der Bevölkerung	124
(4) Links/Rechts als Mittel der politischen Orientierung	130
(5) Der Charakter des Links-Rechts-Schemas	145
(6) Ein Ende des Links-Rechts-Schemas?	149
2.5. Die Deutschen und ihre Ausländer	154
(1) Die Bundesrepublik Deutschland als De-facto-Einwanderungsland	154
(2) Ausländer in Deutschland	156
(3) Die Einstellung gegenüber Ausländern	159
(4) Deutschland – ein multikulturelles Land der Zukunft?	174
(5) Aussiedler in Deutschland	176
3. Kapitel: Deutschsein im geteilten Deutschland	185
3.1 Vom NS-Staat über die Bundesrepublik zu Deutschland	185
3.2. Wiedervereinigung als Thema in Deutschland	196
3.3. Wiedervereinigung durch Neutralismus?	202
3.4. Wiedervereinigung als internationales Thema	213
3.5. Die Westintegration der Bundesbürger	223

4. Kapitel: Die Familienähnlichkeit in Europa	229
5. Kapitel: Der Prozeß der Wiedervereinigung als ungeplantes Experiment – Teil I	249
5.1. Der Zusammenhang riß nie ab	251
5.2. »Mit den Füßen« Geschichte machen	262
6. Kapitel: Am Vorabend einer »Chinesischen Lösung«: Anfang Oktober 1989 in der DDR	275
7. Kapitel: Der Prozeß der Wiedervereinigung als ungeplantes Experiment – Teil II	309
7.1. Die Entwicklung einer »Rumänischen Lösung«	309
7.2. Der Widerstand des intellektuellen Establishments gegen die Wiedervereinigung	319
7.3. Die Inszenierung des Runden Tisches	328
7.4. Der 18. März – ein Wahlwunder?	337
8. Kapitel: Was für eine DDR ging unter?	355
9. Kapitel: Der Prozeß der Wiedervereinigung als ungeplantes Experiment – Teil III	405
9.1. Die Einigung durch Währung und Verträge	405
9.2. Probleme mit der wirtschaftlichen Vereinigung	423
9.3. Die Liquidierung der DDR	438
9.4. Endspurt nach der rechtlichen Vereinigung	457

9.5. Das Zerbröseln des SED-Staates als Lehrstück	467
Auswahlbibliographie	475
Publizistische Quellen	496